## Quelle - Text - Edition

Ergebnisse der österreichisch-deutschen Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition in Graz vom 28. Februar bis 3. März 1996

Herausgegeben von Anton Schwob und Erwin Streitfeld unter der Mitarbeit von Karin Kranich-Hofbauer



## Inhalt

Vorwort der Herausgeber	1
Winfried Woesler  Der Autor und seine Quellen aus der Sicht des neugermanistischen Editors	3
MITTELALTER	
Thomas Bein  Der 'offene' Text – Überlegungen zu Theorie und Praxi	21
Johannes Fournier Das St. Pauler Evangelienreimwerk Authentizität der Evangelien und Auflösung der Form	37
Kurt Gärtner Original- und Kopialüberlieferung von deutschen Urkunden des 13. und 14. Jahrhunderts am Beispiel der Balduineen	51
Andrea Hofmeister  Quelle und Macht  Bewußte Quellenberufungen als Mittel rechtlicher Sicherung beim Brixner Dommesner Veit Feichter (Mitte 16. Jh.)	63
Michael Kern  König Othe von Thessalien  Zum Verhältnis zwischen antiken Texten und deren Bearbeitung in Georg Hagers Meisterliedern	73
Franzjosef Pensel  Zur DTM-Edition einer Prosaversion des Guoten Gêrhart  von Rudolf von Ems	85
Andrea Rapp  Die Standardisierung eines mittelalterlichen Textes durch den Verleger Bruder Philipps Marienleben in der Ausgabe Diebold Laubers (Hagenau, 15. Jahrhundert)	97

Sylvia Weigelt  Die Thüringische Landeschronik des Johannes Rothe Ihre Quellen und deren editorische Darstellung am Beispiel der Vita Ludowici in der Übersetzung des Friedrich Köditz von Salfeld
Désirée Welter Urkundliche Quellen und städtische Chronistik Entstehung und Wirkung von Gottfried Hagens Reimchronik der Stadt Köln (1270/71)
FRÜHE NEUZEIT
Ralf Georg Bogner  Die exemplarische Kommentierung rhetorischer, poetischer und sprachästhetischer Textproduktionsmuster in Editionen frühneuzeitlicher Texte
Andreas Brandtner Hypotextdokumentation Zu Edition und Kommentierung des Florian von der Fleschen (1625)
Christiane Caemmerer Original und Übersetzung vs. Quelle und Text Zur Bedeutung der Quellen bei der Edition von Schäferspielen des 17. Jahrhunderts am Beispiel von Jan Harmens Kruls Cloris en Philida und Hermann-Heinrich Schers Daphnis und Chrysilla
Jörg Jungmayr  Das Verhältnis von Quelle und Text in der Legenda Maior  (Vita Catherinae Senensis) des Raimund von Capua
18. JAHRHUNDERT
Wolfgang Albrecht Zeitgenössische Alpen- und Italienbeschreibungen in Goethes Reise-Tagebuch 1786 Probleme ihrer Berücksichtigung für die Textkonstitution und Kommentierung innerhalb einer neuen historisch-kritischen Ausgabe der Tagebücher Goethes
Brigitte Leuschner Georg Forsters Ansichten vom Niederrhein Tagebuch, Briefe, Reisebeschreibung
Gert Vonhoff Integration als Funktion Aspekte editionsphilologischer Arbeit mit Quellen und anderen Vorlagen dargestellt an Schillers Semele

19. Jahrhundert	
Kristina Hasenpflug Gedichte Clemens Brentanos an Luise Hensel Ein lyrischer Dialog	03
Jürgen Hein Editorische Überlegungen zu Nestroys Possen und ihren Quellen	23
Bodo Plachta Das Feuilleton als Verbrecher! Georg Weerths Roman Leben und Thaten des berühmten Ritters Schnapphahnski zwischen Quellendokumentation und Quelleninterpretation 23	35
Elke Richter  Historische und literarische Quellen von Heines Tragödie Almansor Zu ihrer Darstellung in einer historisch-kritischen Edition (HSA)	43
19./20. JAHRHUNDERT	
Eberhard Sauermann  Edition und Funktion von Trakls Quellen Über die Dunkelheit der Gedichte Helian und Kaspar Hauser Lied	55
Sigurd Paul Scheichl Quellen von Satiren Am Beispiel von Karl Kraus	77
Jens Stüben  Zur Edition der von Johannes Schlaf und Arno Holz gemeinsam verfaßten Werke und ihrer Vorlagen	91
Andreas Thomasberger  Edition als Grundlage intertextueller Aufmerksamkeit  Beispiele aus der Kritischen Hofmannsthal-Ausgabe	
Elinor Waldmann Probleme der Quellendokumentation bei Frank Wedekinds Bismarck 30	)7
Claus Zittel  Von den Dichtern  Quellenforschung versus Intertextualitätskonzepte, dargestellt anhand eines Kapitels aus Friedrich Nietzsches Also sprach Zarathustra	15
20. JAHRHUNDERT	
Monika Albrecht Eine Quelle zu der Erzählung Gier und ihre Dokumentation in der kritischen Edition von Ingeborg Bachmanns Todesarten-Projekt	33

Jan Bürger	
Am Anfang steht die Lektüre	
Intertextualität als Kommentierungsproblem	
Das Beispiel Hans Henny Jahnn 3	41
Arno Rußegger	
Schichtungen und Schaltungen	
Zu Nachlaß-Projekten des Robert Musil Instituts der Universität Klagenfurt 3	51
Thomas F. Schneider	
Das Genre bestimmt die Quelle	
Anmerkungen zum Einfluß der Publikation und Rezeption auf	
die Entstehung und Quellenlage von Erich Maria Remarques	
Im Westen nichts Neues 1928/29	61
Personen- und Werkregister 3	69
Verzeichnis der Beiträgerinnen und Beiträger 3	85